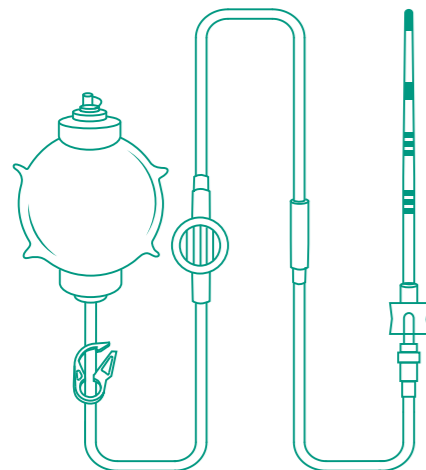
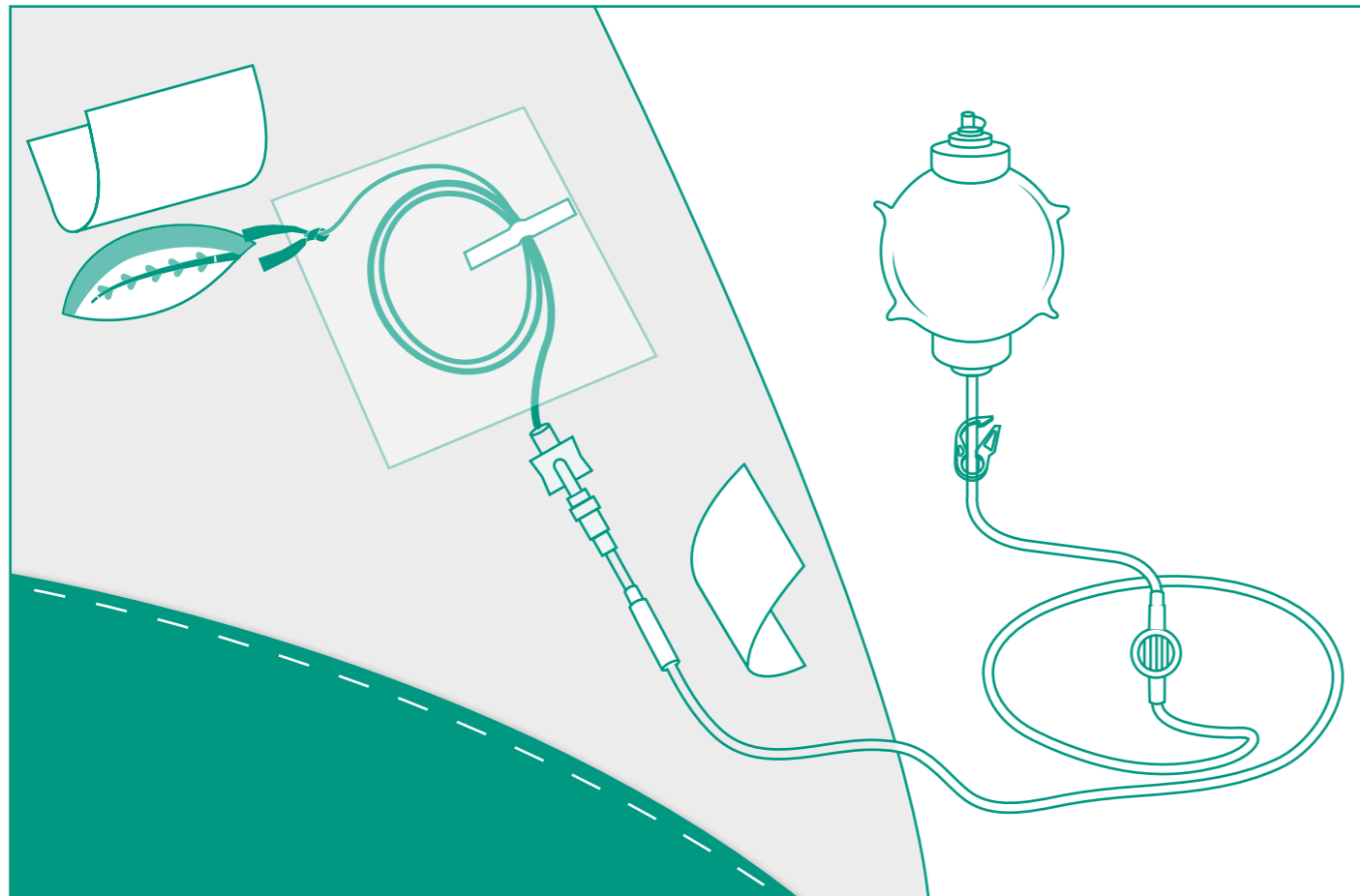




ON-Q[®]

Das System für die kontinuierliche Wundinfusion

Kontinuierliche Wundinfusion



DIE ALTERNATIVE

B. Braun bietet mit dem kontinuierlichen Wundinfusionssystem ON-Q® eine einfache Alternative zur rein systemischen Schmerztherapie.

Bei dieser Technik legt der Operateur vor dem Zunähen einen Spezialkatheter in die Wunde ein. Dieser kann auf einer Länge von 2,5 cm bis 25 cm – je nach Wunsch – kontinuierlich Lokalanästhetikum abgeben. Eine spezielle Membran im Katheter sorgt dabei für eine gleichmäßige Verteilung über die gesamte Länge. Durch das Anschließen einer elastomeren Pumpe im OP bildet dieses in sich geschlossene System die Möglichkeit der kontinuierlichen Infusion über mehrere Tage.

REFERENZEN

1. Liu SS, Richman JM, Thirlby RC, Wu CL. Efficacy of Continuous Wound Catheters Delivering Local Anaesthetic for Postoperative Analgesia: A Quantitative and Qualitative Systematic Review of Randomized Controlled Trials. JACS 2006; 203(6): 914-932.

2. Zimberg S, Reducing Pain and Costs with Innovative Postoperative Pain Management, Managed Care Quarterly 2003; 11(1): 34-36.

EINSATZGEBIETE

Aufgrund der Katheteranlage in der Nähe des Wundgebiets kann das ON-Q® System bei zahlreichen Operationsverfahren eingesetzt werden. In zahlreichen Studien ist dabei die Wirksamkeit dieses Systems aufgezeigt worden. Im Vergleich zur systemischen Schmerztherapie konnte in vielen Bereichen eine Reduktion des Opioidbedarfs¹ festgestellt werden. Ebenfalls konnten die Krankenhausverweildauer¹ gekürzt und die Behandlungskosten² gesenkt werden. Nähere Informationen finden Sie u. a. in unserer Studienübersicht.

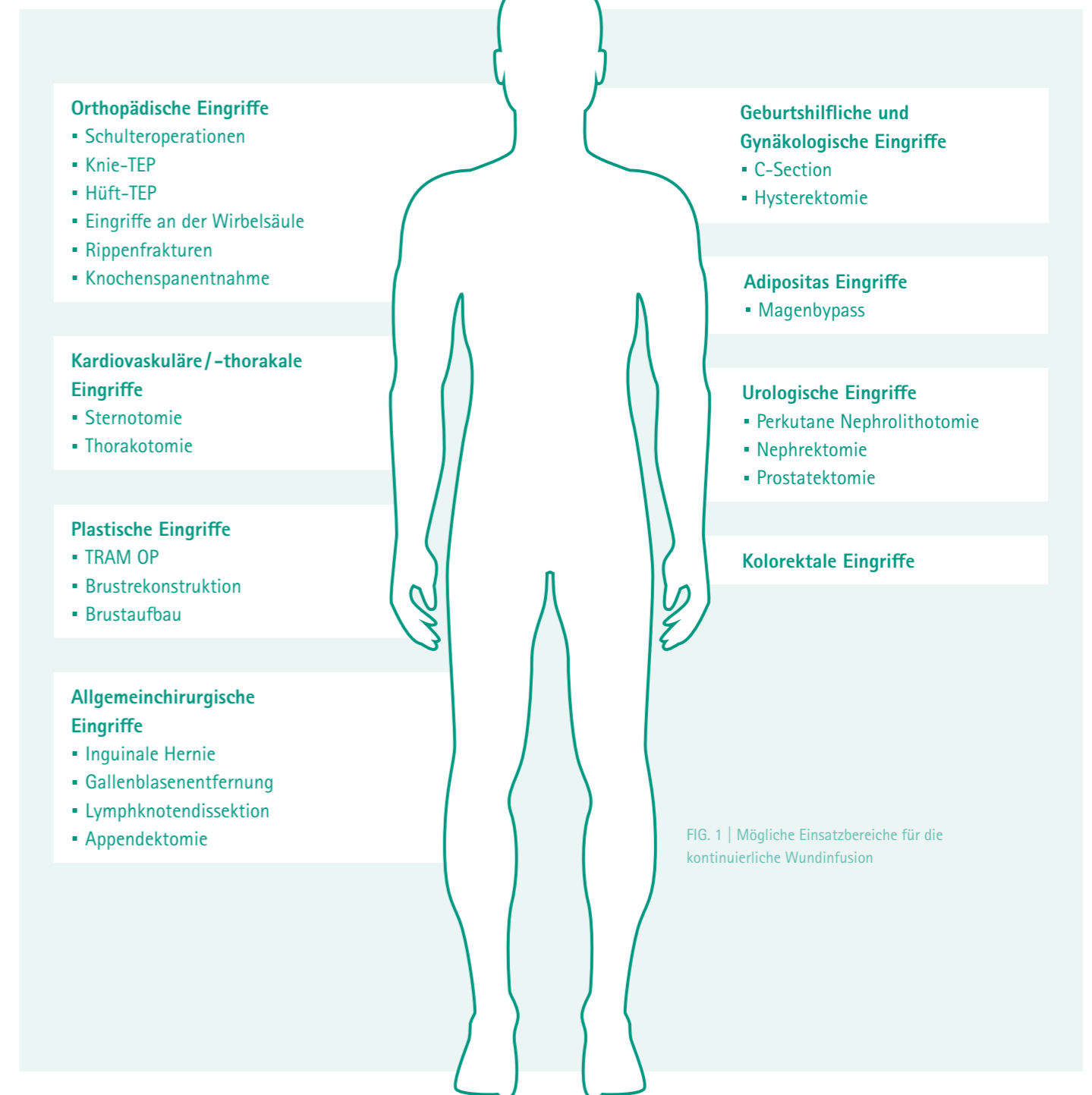


FIG. 1 | Mögliche Einsatzbereiche für die kontinuierliche Wundinfusion

Das ON-Q® System

ON-Q® System im schmerztherapeutischen Prozess

Als fester Bestandteil des schmerztherapeutischen Prozesses unterstützt das Wundinfusionssystem ON-Q® unsere Kunden seit vielen Jahren bei ihrer täglichen Arbeit. Dabei verlassen sie sich auf das bewährte System aus effizienter Pumpentechnologie und effektiver Katheterbauweise.

Der Flussbegrenzer

- Reguliert die Fließgeschwindigkeit
- Wird während der Applikation auf die Haut geklebt
- Keine Manipulation durch den Patienten möglich (bspw. Einstellen einer anderen Flussrate)

Der Soaker Katheter

- Spezielle Dochttechnologie: In den Katheter ist ein Docht eingearbeitet, der das Lokalanästhetikum aufsaugt und gleichmäßig über den jeweiligen Infusionsabschnitt an das Gewebe abgibt

ANWENDERVORTEILE

- Umfangreiches Portfolio für die kontinuierliche Wundinfusion
- Silberbeschichtete Katheter
- Geschlossenes System durch elastomere Pumpe und Wundinfusionskatheter
- Doppelkathetersystem zur parallelen Infusion in mehreren Schichten / Bereichen
- Tunneler zur Katheterplatzierung an empfindlichen Strukturen



Der Pumpenkörper

- Elastomeres Dreischichtsystem für eine präzise und einfach zu handhabende Funktionsweise
- Erhöhung des Tragekomforts für den Patienten durch eine weiche und runde Oberfläche der Pumpe
- Der Pumpenkörper wird vor der Katheteranlage zumeist von Hand befüllt. Die dabei gedehnten Membrane ziehen sich wieder zusammen und drücken somit die Flüssigkeit im Inneren in das Schlauchsystem

Die Schlauchklemme

- Zum Anhalten / Schließen der Infusion

Der Filter

- Verhindert die Passage von Partikeln und scheidet potentiell eingetretene Luft ab

Einsatz von ON-Q® im Prozess



Der Einsatz des ON-Q® Systems erfordert die Zusammenarbeit unterschiedlicher Bereiche. Da das System erst kurz vor Ende der OP angelegt wird, benötigt der Patient für die intraoperative Analgesie eine Anästhesie – dies kann in Form eines regional-anästhesiologischen Single Shots und/oder einer Vollnarkose (bspw.

TIVA) geschehen. Durchführender ist i.d.R. der Anästhesist. Gegen Ende der OP legt der Operateur den Katheter ins entsprechende Areal ein. Damit die elastomere Pumpe direkt nach Katheterplatzierung angeschlossen werden kann, wird diese vor der OP bereits befüllt. Dies wird entweder durch die OP-Schwester

oder die Apotheke durchgeführt. Die Versorgung von Katheter und Pumpe wird auf Station vom dortigen Stationspersonal /ggf. Schmerzdienst durchgeführt. B. Braun unterstützt Sie bei diesem Prozess – von der Einleitung bis zur Station:

EINLEITUNG

1 Durchführung Anästhesie

Vollnarkose (bspw. TIVA)

Effizienz & Sicherheit durch vorkonnectierte Komplettsysteme (standardisierte TIVA Sets).

Schnelligkeit & Präzision durch steuerbare Arzneimittel zur totalintravenösen Anästhesie.

Einfachheit & Präzision durch Space Pumpen mit TCI Funktion.

Single Shot Blockaden

Sicherheit durch langjährig bewährte Spinal- und PNB-Nadeln für die intra- und postoperative Analgesie.

2 Befüllung der Pumpe

Einfache Befüllung durch OP-Schwester oder Apotheke.

OPERATION

3 Anlage des ON-Q® Katheters

Intraoperative Katheter-Anlage durch den Operateur

Vielseitigkeit durch zahlreiche Einsatzmöglichkeiten.

Schnelligkeit in der Platzierung des Katheters unter Sicht.

Einfachheit des Anlegens unter Sicht erfordert keine weitreichenden Erfahrungen.

Sicherheit

Der Einsatz silberbeschichteter Katheter soll die Infektionsgefahr minimieren (Einsatz auch bei antikoagulierten Patienten möglich).

4 Konnektion der Pumpe im OP

Sicherheit

Herstellen eines geschlossenen Systems durch Anschluss der Pumpe im OP.

STATION

5 Postoperative Versorgung

Kathetervisite und Versorgung der Pumpe

Sicherheit durch geschlossenes System und silberbeschichtete Katheter.

Einfachheit durch pflegeleichte Einmalprodukte ohne Programmierung, Fehlalarme und zeitlichen Aufwand für Batterie- und Beutelwechsel.

Mobilität durch leichtes und robustes Pumpendesign, unabhängig von Stromanschlüssen.

Patientenzufriedenheit durch die mögliche Reduktion des Opiatverbrauchs.¹

Wirtschaftliche Effizienz durch mögliche Reduktion der Krankenhausverweildauer¹ sowie Senkung der Behandlungskosten.²



Anästhesist



OP-Schwester



Apotheker



Operierender Arzt



Krankenschwester



Patient

Produktspezifikationen

Schmerztherapie mit den ON-Q®-Systemen

SYSTEME

Abgabedauer (Tage) ³	Pumpenfüllvolumen (ml)	Durchflussrate (ml/h)	2,5 cm Infusionslänge		6,5 cm Infusionslänge		12,5 cm Infusionslänge		25 cm Infusionslänge	
			Soaker Katheter™	Silver Soaker™	Soaker Katheter™	Silver Soaker™	Soaker Katheter™	Silver Soaker™	Soaker Katheter™	Silver Soaker™
2 ¼	270	5	PS2504	-	PS6504	PS6504-A	PS12504	PS12504-A	-	-
3	270	4 (2x2)	-	-	PS6505	PS6505-A	PS12505	PS12505-A	PS25005	-
3 ½	400	5	-	-	PS6506	-	PS12506	PS12506-A	PS25006	PS25006-A
2	400	10	-	-	PS6507	-	PS12507	-	-	-

Die Abgabedauer ist ein Näherungswert und basiert auf den Nennwerten. Die vollständigen Angaben zum Produkt sind der Gebrauchsanweisung zu entnehmen.

Alle Packungen beinhalten 5 ON-Q®-Systeme.

Ein System enthält:

Infusionspumpe | Soaker-Katheter™ 61 cm, 19G | 60 ml-Spritze zum Befüllen | E-Clip oder Tragetasche | 17G Einführnadel und Peel-off-Schleuse | 5 ml-Spritze für die Katheter-Entlüftung | Etikett für Arzneimittelkennzeichnung | Abziehetiketten | Patienteninformation | Gebrauchsanweisung

EINZELKATHETER

ON-Q®	Länge (cm)	Art.-Nr.
ON-Q® Soaker Katheter™	2,5	PM030
	6,5	PM010
	12,5	PM020
	25	PM040
ON-Q® Silver Soaker™	2,5	PM030-A
	6,5	PM010-A
	12,5	PM020-A
	19,1	PM050-A
	25	PM040-A

Enthält: Silver Soaker Katheter 19G, 17G Einführnadel mit Peel-off-Schleuse, Tegaderm, SteriStrips, Gebrauchsanweisung, Packungsbeilage zum antimikrobiellen Katheterset, 5 ml Spritze

ZUBEHÖR

ON-Q®-Einführnadel	Länge (cm)	Art.-Nr.
ON-Q® Soaker Einführnadel	8,3	ACC01
	15,2	ACC02
	20,3	ACC03

Einmal-Tunneler	Ø (G)	Länge (cm)	Art.-Nr.
ON-Q® Tunneler	17	12,5	T17X5
	11	20,3	T11X8
	17	20,3	T17X8
	11	30,5	T11X12
	16	30,5	T16X12

Enthält: Tunneler und zwei Peel-off-Schleusen